

Erledigt

Update Fehlgeschlagen von El Capitan auf Sierra

Beitrag von „9Raik“ vom 3. April 2017, 11:43

Hallo zusammen,

ich habe das Update wohl verhauen.

Problem: Nach Gigabyte Logo kommt kurz das Apple Logo mit Ladebalken und hängt sich auf bzw. Bildschirm wird schwarz. Einmal bin ich in den Abgesicherten Modus reingekommen und konnte sehen, dass das Update nicht stattgefunden hat. Update war also nicht erfolgreich.

Ausgangslage:

Vorgehen bei der Grundinstallation vor einem Jahr:

<https://www.hackintosh-forum.d...page=Thread&postID=176786>

ich bin der Anleitung nach Ozmosis gefolgt.

Nun wollte ich ich, wie nach Anleitung updaten. Habe aber die Grafikkarte nicht ausgebaut, da ich es am Anfang nicht hinbekommen habe, auf die Onboard Grafikkarte zuzugreifen. Da dachte ich mir: probierst du halt mit Grafikkarte. Beim Updaten hat es sich recht früh am Anfang aufgehangen und ich war gezwungen den Rechner neu zu starten.

Meine Idee war: Boot Stick mit Sierra erstellen und dadurch das Update nochmal neu antriggern, damit das System nicht neu aufgesetzt werden muss.

Wenn das der richtige Ansatz ist. Welche Anleitung wäre die beste? Mit Clover vllt?

Danke schon mal im Voraus! Gruß Raik

Beitrag von „jboeren“ vom 3. April 2017, 11:51

Dein Link funktioniert leider nicht...

Deine hardware ist fast gleich an meine. Hast du vor anfang ein backup erstellt?

Beitrag von „9Raik“ vom 3. April 2017, 11:55

Ja backup ist erstellt.

Mir fehlt dann aber der Ansatz, auf das zuzugreifen. Also wie ich das wieder installiere beim Hackintosh..

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. April 2017, 11:58

Wenn du das System vor einem Jahr installiert hast nehme ich mal an, dass du noch eine alte Ozmosis Version verwendest. Für Sierra benötigst du eine neue: [Ozmosis Mod für Z97X-UD3H](#)
Wahrscheinlich kannst du danach das Update einfach fortsetzen.

Beitrag von „jboeren“ vom 3. April 2017, 13:38

Wenn du beim booten "recovery" wählst kannst du das backup zurück setzen!

Beitrag von „9Raik“ vom 3. April 2017, 17:06

Ich hatte zwischenzeitlich Probleme überhaupt ins Bios zu kommen. Mit einem Boot Stick hat es nach dem Ozmosis update nach mehreren Anläufen funktioniert

Danke!

Beitrag von „al6042“ vom 3. April 2017, 22:10

Wofür brauchst du einen Bootstick um ins BIOS zu kommen?

Bei den Ozmosis-ROMs, in Kombination mit Nvidia Karten, ist es mir nach dem Flashen eines Updates gerne mal passiert, dass sich das BIOS am Gigabyte Screen festsetzt.

Als Abhilfe gibt es mehrere Möglichkeiten.

1.

Entweder tippt man beim Starten so lange die ESC-Taste, bis mit einem vollflächigen roten Screen angezeigt wird, dass das Ozmosis für diesen Bootvorgang deaktiviert ist. Dann muss man aber direkt im Anschluss, ohne große Unterbrechung, gleich mehrfach die Entf-Taste drücken, um ins BIOS zu kommen und dort folgende Möglichkeiten zu wählen:

- Möchte man nur die Nvidia-Karte nutzen, schaltet man die interne Grafik aus und setzt den "Initial Display First" auf "PCIe Slot 1", in der die Nvidia Karte stecken sollte.

- Möchte man Nvidia und interne Grafik nutzen, setzt man den "Internal Graphics Memory Size" auf "32M" und den "Initial Display First" auf "IGFX"... dafür sollte aber auch mindestens ein Monitor oder Monitorkabel an der internen Karte angeschlossen sein, sonst sieht man nix... 😊

Achtung: Die Begrifflichkeiten im Text können von den Angaben im BIOS abweichen... prüft im Handbuch nach den Begriffen, die den Texten am ähnlichsten sind

2.

Sollte 1. nicht funktionieren... hat es auch schon gegeben... müsst Ihr wohl oder übel die Nvidia einmal ausbauen und dann die Einstellungen, wie unter 1. beschrieben, entsprechend Eurer Vorlieben einstellen.

Danach die Nvidia wieder einsetzen und weiter machen.